

„VIELFÄLTIG NACH DEM EINEN FRAGEN – IDENTITÄT FINDEN IN SÄKULARER GEGENWART“
ÖKUMENISCHER DIALOG IN SÄKULARER GEGENWART

Vielfalt der religiösen Bekenntnisse – dazu gehören auch die verschiedenen Spielarten derselben Religion. Die christlichen Konfessionen lebten und leben nicht immer friedlich zusammen. Ist es daher hilfreich, wenn der steigende Druck von außen die Kirchen dazu drängt, näher zusammen zu rücken? Mit der Devise „gemeinsam gegen den Rest der Welt“ sind schon Bonnie und Clyde nicht besonders weit gekommen. Feindschaft mit den säkularen Teilen der Gesellschaft oder anderen Religionen entspricht sicher nicht dem Auftrag, den alle christlichen Kirchen erfüllen sollen. Was also ist zu tun? Jeweils einzeln resignieren? Vielleicht sollten wir unser auf Gegensatzpaare wie Gut und Böse oder Freund und Feind reduziertes Denken um scheinbar störende Zwischentöne erweitern. Wenn es dann unübersichtlich aber auch interessant, riskant aber lebendig wird, finden wir vielleicht, dass Gott sich gerade in unserer multikulturellen Gegenwart mit all ihrer widersprüchlichen Komplexität verbirgt und offenbart. Weihnachten erscheint dann nicht als rühriges Märchen, sondern wird hochaktuell. Zum 500. Jahrestag der Reformation im nächsten Jahr passt daher neben dem Blick auf die christliche Ökumene auch die freundschaftliche Verbindung mit den anderen Religionen und Weltanschauungen, und zwar nicht aufgrund einer Bedrohung, sondern aus positiven Gründen. Viele Filme veranschaulichen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen und Religionen in verschiedenen Kontexten und Formen. Bleiben Sie lebendig!

Matthias Ganter

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln.

MEDIENZENTRALE

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

Weitere Anregungen und Medientipps finden Sie in unseren Medienlisten und Arbeitshilfen – im Internet unter: www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/begleitmaterialien/
In unserem Kundenportal können Sie nach Medien recherchieren, buchen und Online-Filme downloaden: www.medienportal-koeln.de

Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch GR13.1-31-2082
Reinhard Körting, Franziska Angerer, D, 2011, 14 Min., Dokumentarfilm

Stauen, fragen, ausprobieren! Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennenlernen kann ein spannender Prozess sein. Diese didaktische DVD begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Eignung: ab 8

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen GR12.1-31-1187
Hajo Schomerus, D, 2009, 93 Min., Dokumentarfilm

In der Grabeskirche in Jerusalem leben sechs christliche Konfessionen unter einem Dach: griechisch-orthodoxe, römisch-katholische, syrische und armenische Christen, äthiopische Abessinier und ägyptische Kopten. Eine muslimische Familie verwahrt den Schlüssel zur Kirche. In diesem Status Quo befindet sich die Kirche seit der osmanischen Zeit. Die einzelnen Glaubensgemeinschaften wachen verbissen über die ihnen zugewiesenen Anteile und beobachten eifersüchtig die Anderen. Eignung: ab 14

Die Jungfrau, die Kopten und ich GR12.1-11-2054
Namir Abdel Messeh, F/EG/QA, 2012, 85 Min., Spielfilm
Auf einem Video über die wundersame Erscheinung der Heiligen Jungfrau Maria in Ägypten kann Namir rein gar nichts entdecken, seine Mutter aber sieht sie höchstpersönlich. Um dem Phänomen auf den Grund zu gehen, reist er in sein Heimatland und findet mehr als Uneinigkeit über ein himmlisches Mysterium. Eignung: ab 14

Maria, seine Mutter GR8.4-31-1526
Juri Köster, D, 2012, 30 Min., Dokumentarfilm

Die Dokumentation versucht eine Annäherung an die biblisch überlieferte Gestalt Mariens und ihre Zeit, aber auch an die kirchliche Lehre. Im Mittelpunkt stehen vier große Fragen: Wie lebten die Menschen zur Zeit Jesu und wie war die Stellung der Frau? Was berichten die Evangelien von der Mutter Jesu? Wie entfaltet sich die Marienlehre der Kirche und welches sind die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen? Was kann Maria den Christinnen und Christen heute sagen? Eignung: ab 14

500 Jahre Reformation – Was trennt die Kirchen heute noch? GR12.1-31-1594
D, 2013, 19 Min., Dokumentarfilm

Der Film besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt. Alle drei wirken an Orten, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo heute noch ihre Spuren in Kirche und Gesellschaft sichtbar sind. Eignung: ab 12

Was glaubst denn Du? Was Katholiken und Protestanten eint und trennt GR12.1-31-998
Silke Stürmer, D, 2008, 22 Min., Dokumentarfilm

Die evangelische Edith und der katholische Martin treffen sich, um gemeinsam Mathe zu lernen. Darüber entwickelt sich ein spannender Austausch über die beiden Konfessionen. Die Kurzspielfilm-Handlung bildet den Rahmen für einen dokumentarischen Teil, in dem Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen kindgerecht erklärt werden. Eignung: ab 10

Der Besuch (2006) GR2.4-21-632
Zeljka Morawek, D, 2006, 37 Min., Kurzfilm

Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? Die Gemeinde beauftragt Peter, ein vorbildliches und engagiertes Gemeindeglied, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann soweit. Der Gründer erscheint tatsächlich, wirft aber alle Planungen um: Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Eignung: ab 12

Reformation GR12.1-31-437
Petra Müller, Fabio Crivellari, D, 2005, 80 Min., Dokumentarfilm

Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: „Vorgeschichte“, „Reformatoren in Wittenberg“, „Reformation und Reich“, „Calvinismus in Frankreich“ und „Spuren der Reformation“. Eignung: ab 12

Luther – Er veränderte die Welt für immer GR12.1-11-12

Eric Till, USA/D, 2003, 121 Min., Spielfilm
In weit gespanntem Bogen erzählt der Spielfilm von Martin Luthers Zeit – von Luthers Eintritt ins Kloster und seinem Leben als Universitätsprofessor und Prediger in Wittenberg bis zu den Bauernaufständen. Die DVD-educativ bietet zusätzlich Materialien für den Unterricht. Eignung: ab 14

Widerstehen im Geiste Christi – Die Lübecker Märtyrer GE5.3-31-1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., Dokumentarfilm
Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwandern, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln. Eignung: ab 14

Und Friede auf Erden... Die Friedensstifter von Kingston GS10.1-31-1280

Johannes Meier, D, 2011, 30 Min., Dokumentarfilm
Zum Ende der Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001-2010) lud der Ökumenische Rat der Kirchen im Mai 2011 mehr als 1000 Friedensakteure aus der weltweiten Ökumene nach Kingston ein: Bei der Internationalen ökumenischen Friedenskonvention tauschten sie ihre Erfahrungen mit der Gewalt und ihrer Überwindung aus. Der Film macht am Beispiel von Umwelt- und Gewaltpräventionsprojekten deutlich, wie sich die Kirchen weltweit vernetzen, um für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Eignung: ab 10

Gott und die Welt GR10.1-21-975

Julia Ocker, D, 2008, 4 Min., S/W, Kurz-Animationsfilm
Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Und schon beginnt der Streit. Eignung: ab 12

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335
E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Im Internet: www.medienzentrale-koeln.de
Onlinerecherche und -buchung und Film-Download: www.medienportal-koeln.de
MedienTube – das Medienportal im Erzbistum Köln: www.medien-tube.de
Auf Facebook: www.facebook.com/medienzentrale.koeln
Auf Twitter: http://twitter.com/Medien_Zentrale

Unsere Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag:
10.00-13.00 Uhr + 14.00-17.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch und Freitag: 10.00-13.00 Uhr